

HAUPT-, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND BETEILIGUNGSAUSSCHUSS

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 10.06.2020

Zu Punkt 18
(öffentlich)

Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes (Parkverstöße)

Beratungsgrundlagen:

Drucksache: 11032/2014-2020

Drucksache: 11131/2014-2020

Drucksache: 11132/2014-2020

(Redebeiträge folgen)

Herr Oberbürgermeister Clausen regt an, die Verwaltungsvorlage 11032/2014-2020 um folgende Formulierung zu ergänzen: Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.09.2020 zum Stand der Entwicklung einer City-Logistik zu berichten und darüber hinaus Vorschläge zum Antrag der CDU vom 09.06.2020 (*rechtskonforme Zu- und Ablieferung, insbesondere Paketzustellung in der Innenstadt*) zu unterbreiten. Die Anwesenden signalisieren ihr Einverständnis zu dieser Ergänzung.

Zunächst stellt Herr Oberbürgermeister Clausen nun den Änderungsantrag der FDP vom 10.06.2020 (Drucksache 11132/2014-2020) zu Abstimmung

Punkt 1 (*der Verwaltungsvorlage*) ist zu ersetzen durch:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Außendienst des Ordnungsamtes durch eine Fahrradstaffel zu verstärken. Als Teil des Außendienstes unterstützt die Fahrradstaffel bei allen anliegenden Aufträgen. Die Aufgaben umfassen u.a. die Überwachung von Radwegen und Radverkehrsanlagen oder die Ahndung von Verstößen in Parks und Grünflächen, wie Müllentsorgung oder Nichteinhaltung von Anleinpflicht.

Einfügen eines neuen Punkt 2:

2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für ihren vielfältigen Einsatzbereich ausreichend qualifiziert und intensiv geschult, bevor die Fahrradstaffel die Arbeit aufnehmen kann.

Punkt 2 wird zu Punkt 3:

3. Für Einrichtung und Betrieb der Fahrradstaffel werden dem Ordnungsamt folgende Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen nachbewilligt:

Im Teilergebnisplan 11.02.27

Mehraufwendungen für überplanmäßiges Personal im Umfang von 5,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ab dem 01.09.2020 i.H.v. 82.500 €
Mehraufwendungen für überplanmäßigen Sachaufwand 2020 i.H.v. 18.500 €

Mehraufwendungen für überplanmäßiges Personal im Umfang von 5,5 VZÄ 2021 i.H.v. 247.500 €
Mehraufwendungen für überplanmäßigen Sachaufwand 2021 i.H.v. 24.500 €.

Im Teilfinanzplan 11.02.27
Überplanmäßige Mehrauszahlungen 2020 i.H.v. 30.000 €

Als Deckung ist im Teilergebnisplan 11.02.27 vorgesehen
Mehrertrag 2020 i.H.v. 250.000 €
Mehrertrag 2021 i.H.v. 875.000 €.

Die Deckung im Teilfinanzplan 11.02.27 erfolgt im Jahresabschluss.

In Abhängigkeit der Evaluationsergebnisse ist beabsichtigt, den Personal- und Sachaufwand für eine Fahrradstaffel in das Haushaltsplanverfahren 2022 einzubringen.

- mit Mehrheit abgelehnt

Sodann empfiehlt der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss dem Rat der Stadt folgenden geänderten

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fahrradstaffel des Verkehrsüberwachungsdienstes im Ordnungsamt einzurichten, deren Hauptauftrag die Überwachung von Radwegen und anderen Radverkehrsanlagen ist.

2. Für Einrichtung und Betrieb der Fahrradstaffel werden dem Ordnungsamt folgende Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen nachbewilligt:

**Im Teilergebnisplan 11.02.27
Mehraufwendungen für überplanmäßiges Personal im Umfang von 5,5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ab dem 01.09.2020 i.H.v. 82.500 €
Mehraufwendungen für überplanmäßigen Sachaufwand 2020 i.H.v. 18.500 €**

**Mehraufwendungen für überplanmäßiges Personal im Umfang von 5,5 VZÄ 2021 i.H.v. 247.500 €
Mehraufwendungen für überplanmäßigen Sachaufwand 2021 i.H.v. 24.500 €.**

**Im Teilfinanzplan 11.02.27
Überplanmäßige Mehrauszahlungen 2020 i.H.v. 30.000 €**

**Als Deckung ist im Teilergebnisplan 11.02.27 vorgesehen
Mehrertrag 2020 i.H.v. 250.000 €
Mehrertrag 2021 i.H.v. 875.000 €.**

Die Deckung im Teilfinanzplan 11.02.27 erfolgt im Jahresabschluss.

In Abhängigkeit der Evaluationsergebnisse ist beabsichtigt, den Personal- und Sachaufwand für eine Fahrradstaffel in das Haushaltsplanverfahren 2022 einzubringen.

3. Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.09.2020 zum Stand der Entwicklung einer City-Logistik zu berichten und darüber hinaus Vorschläge zum Antrag der CDU vom 09.06.2020 (rechtskonforme Zu- und Ablieferung, insbesondere Paketzustellung in der Innenstadt) zu unterbreiten.

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

002.2 Büro des Rates, 15.06.2020, 51-20 11

An

002.2

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

Grewel